

# Beschlussvorlage 2013/0013



---

Sachgebiet	Sachbearbeiter
Kämmerer	Peter Lösch

---

Beratung	Datum	
Marktgemeinderat	26.02.2013	öffentlich

---

Betreff  
Vorlage der Jahresrechnung 2012 gem. Art. 102 Abs. 2 GO

---

## Sachverhalt:

Die Jahresrechnung 2012 schließt in Einnahmen und Ausgaben mit insgesamt € 13.641.539,87 (Ansatz: € 13.006.900).

Diese Vorlage dient lediglich der vorläufigen Kenntnisnahme durch den MGR. Erst nach durchgeführter örtlicher Rechnungsprüfung ist ein Beschluss über die Festsetzung und Entlastung zu fassen.

Trotz eines Einbruchs bei der Gewerbesteuer um ca. € 300.000 gegenüber dem Vorjahr beträgt der Zuführungsbetrag zum Vermögenshaushalt im Soll € 1.038.254,77 (Ansatz: € 435.000). Mehreinnahmen waren unter anderem bei der Einkommenssteuerbeteiligung (206.000 €), Grunderwerbssteuerbeteiligung (30.000 €), Konzessionsabgabe (13.500 €), Grundstücksverkäufe (272.000 €) zu verzeichnen. Ebenso haben Minderausgaben bei unterschiedlichen Haushaltsstellen zum positiven Rechnungsergebnis beigetragen.

Die weitere Investitionsplanung sollte trotz dieses erfreulichen Rechnungsergebnisses mit großer Sorgfalt erfolgen. Nach wie vor ist für eine positive Haushaltsbilanz ein sparsames Handeln erforderlich.

Der Rechnungsprüfungsausschuss wird gebeten, die örtliche Prüfung innerhalb der Frist gem. Art. 103 Abs. 4 Gemeindeordnung durchzuführen.

## Vorschlag zum Beschluss:

Der MGR beschließt, die Jahresrechnung 2012 zur Kenntnis zu nehmen und den Rechnungsprüfungsausschuss mit der örtlichen Prüfung zu beauftragen.